

XXIV. GP.-NR

13152/J

23. Nov. 2012

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter

an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend **Hilfsmaßnahmen für "Internetsüchtige"**

Wie eine letzte Woche veröffentlichte Studie zutage gebracht hat, zeigen in Österreich bereits 120.000 vorwiegend junge Internetnutzer Suchtverhalten:

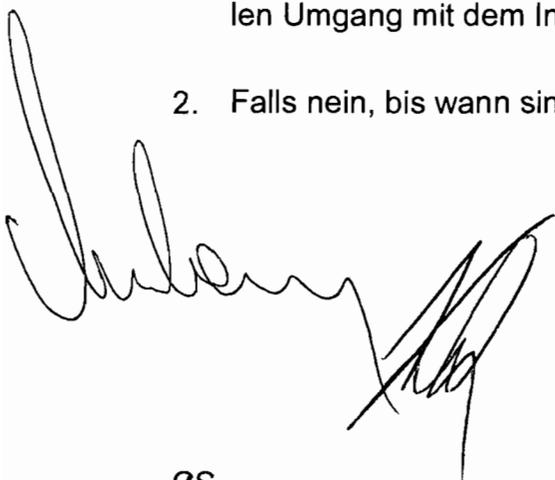
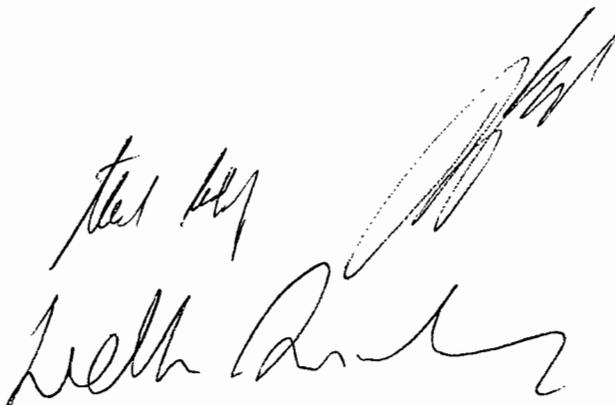
"Anzeichen einer Sucht: Kontrollverluste, soziale Störungen, nachlassende Arbeitsfähigkeit, unüberwindliches Verlangen immer wieder ins Internet einzusteigen.

Betroffen sind dabei besonders Junge, da sie es auch sind die mit dem Medium bereits aufgewachsen sind und die meiste Zeit online verbringen. 94 Prozent aller 14- bis 39-Jährigen sind täglich im Netz."
(*"Österreich", 19. Nov. 2012, S. 7*)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Kultur die folgende

Anfrage

1. Gibt es im BMUKK Pläne, diese Entwicklung einzudämmen bzw. jungen Leuten die medienpädagogische Kompetenz für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Internet zu vermitteln?
2. Falls nein, bis wann sind solche zu erwarten?



23/11^{GS}